BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL

Dom & Dufourspitze

Hochtour auf die höchsten Gipfel der Schweiz

Der Dom bietet sich dabei als anspruchsvolle, aber etwas zugänglichere Hochtour an und ermöglicht es, sich Schritt für Schritt an die Höhe und die besonderen Anforderungen des hochalpinen Geländes zu gewöhnen. Vom ersten Schritt auf dem Gletscher, bis zum letzten Meter am Gipfelgrat, verspricht diese Kombi-Tour intensive Momente, persönliche Herausforderungen und unvergessliche Eindrücke. Die Dufourspitze Besteigung bildet dabei den Höhepunkt. Die gewaltige Bergwelt der Monte-Rosa-Gruppe, der Blick hinüber zum markanten Matterhorn und Weisshorn und das Gefühl, schließlich über den höchsten Gipfeln der Schweiz zu stehen, machen diese Unternehmung zu einer Erfahrung, die weit über den eigentlichen Gipfelerfolg hinausgeht.

Eine Hochtour, die fordert, begeistert und bleibt – als Erinnerung an eine besondere Zeit, große Ziele und unvergessliche Gipfelmomente.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden. Eine vorherige Akklimatisierung wird empfohlen. Die durchschnittliche Gehgeschwindigkeit beträgt ca. 350 Höhenmeter pro Stunde.

Technik

Du verfügst über sehr gute Hochtourenerfahrung. Der Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie die Frontalzackentechnik sind dir bekannt. Du meisterst längere, exponierte Kletterstellen im III. Schwierigkeitsgrad oder darüber und steile Firn- und Eishänge mit Neigungen über 40 Grad. Wiederholte Sicherungen sowie gelegentliche Standplatzsicherungen sind erforderlich. Viele Spalten und kleinere Bergschründe erhöhen die Andorderungen. Diese Touren setzen ausgezeichnete Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und umfassende Erfahrung im alpinen Gelände voraus.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Tourenbesprechung - Ausrüstungskontrolle - Hotel Bergfreund

Wir treffen uns im Hotel Bergfreund und kontrollieren unsere Ausrüstung. Solltest du keine eigene Ausrüstung haben, kannst du diese mit Anmeldung kostenfrei für die Dauer der Tour ausleihen. Bitte gib uns hierfür am besten direkt bei Buchung bzw. spätestens 2 Wochen vor Tourbeginn Bescheid. Nach dem Materialcheck besprechen wir bei einem gemeinsamen Abendessen die nächsten Tage und stärken uns nochmal für unsere 2 Gipfelbesteigungen.

Gehzeit: ca. 00:00 Std.

Tag 2: Randa - Domhütte

Nach einem leckeren Frühstück fahren wir ein kurzes Stück von Herbriggen nach Randa. Hier beginnt unser Aufstieg zur Domhütte, 2940 m. Der Weg führt uns zunächst durch Wälder und anschließend über immer alpiner werdendes Gelände. Mit zunehmender Höhe wird auch die Aussicht auf die Walliser 4000er immer beeindruckender. Ein weiteres Highlight ist mit Sicherheit die knapp 500 Meter lange Charles Kuonen Hängebrücke – eine der längsten Fußgänger-Hängebrücken weltweit.

Höhenunterschied: bergauf 1530m

Gehzeit: ca. 05:00 Std.

Tag 3: Festijoch - Dom (4545 m) - Domhütte - Randa - Hotel Bergfreund

Noch bei Dunkelheit brechen wir von der Hütte auf und folgen zunächst den Katzenaugen durch felsiges Gelände entlang des Festigletschers. Während die ersten Sonnenstrahlen uns die Nase kitzeln, sind die letzten Meter zum Festijoch, 3723 m, nochmals seilversichert und bringen leichte Kletterei (UIAA II) mit sich – was für ein Genuss! Je nach Verhältnissen können wir von hier aus dem steilen Festigrat folgen oder wir steigen über den Hobärggletscher weiter in Richtung Dom auf. Auf dem Gipfel sind wir auf einer stolzen Höhe von 4545 m angekommen und werden wir mit einer umwerfenden Aussicht belohnt. Über den Hobbärgletscher steigen wir wieder zur Domhütte ab und stärken uns nochmal kurz für den weiteren Abstieg nach Randa. Von hier aus fahren wir zurück nach Herbriggen ins Hotel Bergfreund, wo wir eine weitere Nacht bleiben.

Höhenunterschied: bergauf 1640m | bergab 3150m

Gehzeit: ca. 12:00 Std.

Tag 4: Zermatt - Rotenboden - Monte Rosa Hütte

Heute starten wir wieder etwas gemütlicher in den Tag und fahren zunächst nach Zermatt. Von hier aus bringt uns die Gornergrat-Bahn bis zur Station Rotenboden und wir beginnen unseren Aufstieg zunächst über den Gornergletscher in Richtung Monte-Rosa Massiv. Anschließend führt uns der Panoramaweg über Moränen und felsiges Gelände zum „Platje“ und damit zur eindrucksvollen Monte-Rosa Hütte (2883 m). Die

Hütte ist unter anderem durch ihre besondere Architektur weltweit bekannt und schenkt uns den perfekten Blick für einen der schönsten Sonnenuntergänge hinter dem Matterhorn. Kilian, Richard und ihr Team verköstigen uns gut und wir besprechen die Details für morgen.

Höhenunterschied: bergauf 450m | bergab 400m

Gehzeit: ca. 04:00 Std.

Tag 5: Dufourspitze (4633 m) - Monte Rosa Hütte - Rotenboden - Herbriggen

Wieder starten wir noch in der Dunkelheit und ziehen über den Monte Rosa Gletscher vorbei an mächtigen Eisabbrüchen zur sogenannten „Scholle“. Diese markante Gletscherformation stellt eine der Schlüsselstellen auf dem Normalweg dar und führt uns hinauf zur Satteltole und weiter zum Sattel. Hier beginnt der Westgrat und wir kommen in felsigeres Gelände. Immer im Wechsel zwischen Firnpassagen und ausgesetzter Felskletterei (UIAA meist I-II, kurz III) erreichen wir schließlich den Gipfel der Dufourspitze, 4633 m. Der höchste Berg der Schweiz bietet uns ein umwerfendes Panorama und besten Blick auf unser erstes Ziel, den Dom sowie über 30 andere Viertausender Gipfel der Walliser Alpen. Über alle anderen Berge hin drüber zu sehen ist unglaublich und wir genießen die beeindruckende Aussicht. Die stolze Höhe hat zufolge, dass auch die Luft spürbar dünner ist und wir benötigen für den Abstieg nochmals volle Konzentration. Zurück auf der Monte Rosa Hütte stärken wir uns nochmal für den letzten Abstieg zur Gornergrat-Bahn. Mit der Bahn schweben wir ins Tal und fahren zurück nach Herbriggen. Mit einem Gefühl voller Stolz und vielen schönen Erlebnissen verabschieden wir uns und treten die individuelle Heimreise an.

Höhenunterschied: bergauf 2150m | bergab 2270m

Gehzeit: ca. 13:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Ausrüstung

- Rucksack mit Regenhülle 30L - 40L
- Steigeisen* (Schuhgröße bitte mitteilen)
- Biwaksack
- Sitzgurt*
- Pickel*
- Funktionelle Unterwäsche
- leichte Hüttenhose
- Funktionsshirt kurzärmlig
- Regenjacke & Regenhose
- leicht gefütterte Handschuhe
- Trinkflasche
- Gamaschen (optional)
- kleiner Kulturbeutel
- Hüttenschlafsack (ohne Metallanteile)
- Stirnlampe
- Ohropax (optional)
- Steigeisenfester Bergschuh
- Teleskop- oder Faltstöcke
- Steinschlaghelm*
- Sicherheitskarabiner*
- Funktionssocken
- Funktionelle Berghose lang
- Funktionsshirt langärmlig
- Wärmende Jacke
- Mütze/Stirnband
- Sonnenschutz
- Energieriegel/Nüsse
- Hüttenschuhe
- kleines Handtuch und Waschlappen
- Ausweis/Bargeld
- Powerbank (optional)
- Blasenpflaster & Tape

Die mit einem *Stern gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt (Anmeldung erforderlich!). Gerne kannst du deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Bergführer
Reservierung der Unterkünfte
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
1 Personen
max. 2

2-ER GRUPPE
Die Tour ist mit zwei Personen bzw. in einer 2-er Gruppe möglich. Wir setzen voraus, dass die beiden Personen bereits gemeinsame Hochtourenerfahrung sammeln konnten.

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,00 € p.P. bei Buchung
Restzahlung bis 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
2 x Ü/HP Hütte (ca. 80,00 CHF - 100,00 CHF)
2 x Ü/HP Hotel (ca. 100,00 CHF - 150,00 CHF)
Seilbahnfahrten
Transfers
Parkgebühren
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

DAUER
5 Tage - individuelle Termine auf Anfrage

TREFFPUNKT
17:00 Uhr im Gasthof Bergfreund / Herbriggen

PARKEN
Kostenpflichtig am Treffpunkt

Preise und Termine

- **3.995,00 € pro Person (bei 1 Person)**
- **2.095,00 € pro Person bei 2 Teilnehmern**

Unterbringung & Verpflegung

Unterbringung
In den Hütten sind wir im Matratzenlager oder in Mehrbettzimmern untergebracht. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit.
Im Gasthof oder Hotel sind wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche/WC untergebracht, vereinzelt gibt es Etagenduschen/WC. Hier werden Einzelreisende gleichgeschlechtlich untergebracht. Einzelzimmer stehen uns nicht zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. Für die Übernachtung mit Halbpension kannst du normalerweise zwischen 80,00 € - 150,00 € pro Nacht rechnen.

Verpflegung
In den Unterkünften werden wir reichhaltig (Halbpension) verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart, angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tourentagen informiert dich dein Guide.

Zimmervermittlung bei vorzeitiger Anreise

Zermatt Tourismus
Bahnhofplatz 5
3920 Zermatt
Tel.: +41 27 966 81 00
Mail: info@zermatt.ch
www.zermatt.swiss
ODER
www.myswitzerland.com/de-at/unterkunft/hotel.html

weitere Infos

Wichtiger Hinweis
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Einreise und Visum
Für die Einreise in die Schweiz und Italien benötigst du einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für die Einreise aus der EU gibt es keine Visapflicht. Weitere Infos findest du beim Auswärtigen Amt Schweiz und Italien.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Guter Rat ist nicht teuer!

Antworten auf häufig gestellte Fragen!

* Wir empfehlen eine vorherige **Akklimatisation**.

* Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ lassen wir uns mit unserer **regentauglichen Ausrüstung** auch von Regen oder Schnee die Freude am Wandern nicht nehmen. Sollte die Tour/Etappe aus Sicherheitsgründen nicht wie geplant stattfinden können, wird der Guide eine Alternative finden.

* Die **beste Zeit** für eine Hochtour ist zwischen Ende Juni und Mitte August (je nach Region und Tour unterschiedlich). Zu Beginn und am Ende der Saison müssen wir unter Umständen auch neben den Gletschern mit Schneefeldern rechnen. In den Bergen ist grundsätzlich auch in den Sommermonaten **jederzeit Schneefall** möglich.

*Bevor du eine Hochtour machst, empfehlen wir dringend unseren **Hochtourenkurs für Einsteiger** oder eine unserer **leichteren Hochtouren** zum Reinschnuppern. Dabei wirst du praxisnah auf deine erste Hochtour vorbereitet. Leider müssen unsere Guides immer wieder feststellen, dass sich manch einer zu viel zumutet und zu wenig Grundkenntnisse vorhanden sind.

* Solltest du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzliche Hotelübernachtung, o.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest du alles, was du für deine Tour benötigst. Besonderes Augenmerk solltest du auf deine Bergschuhe verwenden. Der **Schaft der Schuhe** muss **über die Knöchel gehen** und sollte die **Kategorie C** aufweisen. Da ihr auf eurer Tour Steigeisen benötigt, sollte der Schuh mindestens **bedingt Steigeisenfest** sein. Wichtig sind zudem ein gutes Profil, die Stabilität und der Zustand des Schuhs. Ein bequemer Bergschuh ist nicht unbedingt für eine Hochtour geeignet. Bei alten Schuhen kommt es häufig vor, dass sich die Sohle ablöst. Deshalb lohnt sich besonders bei den Schuhen die Investition in ein neues Paar.

* Wir sind in den **Hütten** im **Lager** oder in **Mehrbettzimmern**, im **Hotel** bzw. im **Gasthof** im **Doppel-** oder auch **Mehrbettzimmer** untergebracht. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.

* In den Unterkünften werden wir reichhaltig **(Halbpension)** verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung angeben). Unterwegs gibt es oftmals einladende **Einkehrmöglichkeiten** oder du kannst dir ein **Lunchpaket** (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu Trinken und einen kleinen Snack für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiert dich dein Guide.

* **Unverträglichkeiten** oder **besondere Diäten** (z. B. vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz) sind bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür solltest du eigenständig vorsorgen.

Kartenmaterial

Swisstopo 1:25 000 Nr. 2515, IGC 1:25 000 Nr. 109 oder mit gängigen Karten-Apps wie Outdooractive, Alpenvereinaktiv oder PeakFinder

Der Treffpunkt zu deiner Tour ist sowohl mit dem PKW als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut und einfach zu erreichen. Bitte plane genügend Zeit ein, um rechtzeitig zum Treffpunkt zu kommen.

PKW
Anreise über Chur (Schweiz) auf der Autobahn (Mautpflicht) in Richtung Realp, Ausfahrt Oberalppass. Über den Furkapass nach Obergoms und weiter nach Visp. Dort abbiegen Richtung Zermatt bis Herbriggen.
Parken:
Am Hotel und in direkter Umgebung für 10 CHF pro Tag.

Bahn und Bus
Der Treffpunkt zu deiner Tour ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Gute Zugverbindung in der Schweiz mit der Regionalbahn von Zürich über Bern bis Thun. Durch den Zugtunnel nach Visp und weiter nach Herbriggen. Infos unter: www.oebb.at und www.sbb.ch

Mitfahrzentrale
Eine gemeinsame Anreise ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch äußerst unterhaltsam. Nutze unseren Service unter folgendem Link: Mitfahrzentrale

---

Reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: https://bergschule.at/services/reiseversicherung. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1000 Höhenmetern mit Gehzeiten zwischen 5 und 7 Stunden. Eine vorherige Akklimatisierung wird empfohlen. Die durchschnittliche Gehgeschwindigkeit beträgt ca. 250 Höhenmeter pro Stunde.

Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmetern mit Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden. Eine vorherige Akklimatisierung wird empfohlen. Die durchschnittliche Gehgeschwindigkeit beträgt ca. 300 Höhenmeter pro Stunde.

Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden. Eine vorherige Akklimatisierung wird empfohlen. Die durchschnittliche Gehgeschwindigkeit beträgt ca. 350 Höhenmeter pro Stunde.

Technik

Ideal für Einsteiger ohne Hochtourenerfahrung, die alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad sicher meistern. Es erwartet dich leichtes Gelände wie Geröll, Blockgrate und einfache Firnhänge. Aufgrund der Spaltensturzgefahr wird auf flachen Geltschern am langen Seil gegangen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Du verfügst bereits über Hochtourenerfahrung und der Umgang mit Pickel und Steigeisen bereitet dir keine Schwierigkeiten. Steilere Firn- oder Felspassagen sowie Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad sind für dich problemlos zu bewältigen. Du bewegst dich sicher auf Gletschern, Schneefeldern und Geröll mit Neigungen bis zu 40 Grad und gehst routiniert am langen oder kurzen Seil aufgrund von Absturz- und Spaltengefahr.

Du verfügst über sehr gute Hochtourenerfahrung. Der Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie die Frontalzackentechnik sind dir bekannt. Du meisterst längere, exponierte Kletterstellen im III. Schwierigkeitsgrad oder darüber und steile Firn- und Eishänge mit Neigungen über 40 Grad. Wiederholte Sicherungen sowie gelegentliche Standplatzsicherungen sind erforderlich. Viele Spalten und kleinere Bergschründe erhöhen die Andorderungen. Diese Touren setzen ausgezeichnete Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und umfassende Erfahrung im alpinen Gelände voraus.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

Wandern Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen

10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Balancieren auf der Bordsteinkante

Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)

Klettern Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

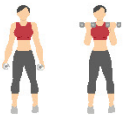
AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

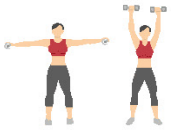
90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)

5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)

1 Minute Unterarmstütz

Bergschule kleinwalsertal GmbH
Walserstr. 262
D-87568 / A-6992 Hirschegg

ATU-Nr.: 72922206
Steuer Nr.: 97 148 / 6519
Firmenbuchnummer: FN 484534A

Telefon +43 5517 30245
info@bergschule.at
www.bergschule.at

Konto Inh: Bergschule Kleinwalsertal GmbH
Walser Raiffeisen Bank
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410 | BIC: RANJAT2B